

Die Corona-Krise hat nach Einschätzung von Experten nur geringfügige Auswirkungen auf den Sustainable-Finance-Markt. Das zeigt eine Befragung der Management- und Technologieberatung BearingPoint unter mehr als 30 Branchenexperten in der Hochphase des Lockdown (PM Bearing Point vom 25.6.2020). Konkrete Vorhaben zur Umsetzung von Sustainable Finance-Maßnahmen hätten zwar laut den Experten an Geschwindigkeit verloren, von deren Notwendigkeit seien die Finanzinstitute aber weiterhin überzeugt. Doch gebe es unterschiedliche Bewertungen hinsichtlich der Priorisierung von Sustainable Finance seit Beginn der Corona-Krise. Während 46% der befragten Experten der Meinung seien, dass Sustainable Finance seitdem eine niedrigere Priorität einnimmt, fänden 27%, dass Sustainable Finance durch die Corona-Krise sogar noch an Bedeutung gewonnen hat. Weitere 27% gäben an, dass sich ihrer Meinung nach an der Priorisierung nichts geändert habe. – Mitte Juli ist die vom europäischen Gesetzgeber verabschiedete EU-Taxonomie als Klassifizierungssystem für „grüne Aktivitäten“ in Kraft getreten. In dieser Ausgabe beschäftigt sich *Lanfermann* mit den Auswirkungen dieser Verordnung auf die Unternehmensberichterstattung. – Im Zuge der Consultation on the Renewed Sustainable Finance Strategy der Europäischen Kommission (KOM) hat das Deutsche Rechnungslegungs Standards Committee (DRSC) die KOM scharf kritisiert ([www.drsc.de](http://www.drsc.de)). Gegenstand der Kritik ist die durch die KOM erneut angefachte Debatte über die vermeintliche Schwäche der IFRS-Regeln, nachhaltige Investitionen zu behindern. Bereits die Konsultation zum Fitness Check betreffend die EU-Vorgaben zur Unternehmensberichterstattung im Jahr 2018 als auch entsprechende Untersuchungen von ESMA und EFRAG im Nachgang zum Fitness Check hätten gezeigt, dass es für diese Vermutung keine fundierten Anhaltspunkte gibt. Ferner bekräftigt das DRSC in seiner Stellungnahme an die KOM, dass die Unternehmensberichterstattung hier kein geeignetes politisches Lenkungsinstrument darstelle. Sie besitze eine Informations- und eine Rechenschaftsfunktion. Die politisch motivierte Einflussnahme auf das Verhalten von Wirtschaftsakteuren solle hingegen primär direkt – wie z.B. über eine CO<sub>2</sub>-Bepreisung – erfolgen.



Gabriele Bourgon,  
Ressortleiterin  
Bilanzrecht und  
Betriebswirtschaft

## Rechnungslegung

### ESMA: Leitlinien zur Vollständigkeit und Konsistenz der Daten von Verbriefungsregistern

-tb- Die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) hat nach Abschluss einer öffentlichen Konsultation am 10.7.2020 ihren Abschlussbericht über die Leitlinien für die Vollständigkeit und Konsistenz der Daten von Verbriefungsregistern (securitisation repositories) veröffentlicht. Die Richtlinien schaffen Klarheit für Marktteilnehmer über die akzeptierten Niveaus der sog. „No-Data-Optionen“, die in den Verbriefungsregistern zugrundeliegenden Verbriefungsdaten enthalten sind. Die vollständige Pressemitteilung ist unter <https://www.esma.europa.eu> abrufbar.

### EFRAG: Ausarbeitung europäischer nichtfinanzieller Standards

-tb- Die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) wurde von der Europäischen Kommission beauftragt, die Notwendigkeit von europäischen nichtfinanziellen Standards zu prüfen. In dem Zuge wurde das European Reporting Lab aufgefordert, eine Projektarbeitsgruppe zu ernennen, die Vorarbeiten für etwaige Standards durchführen soll. Der postalisch zugestellte Auftrag ist unter [www.efrag.org](http://www.efrag.org) einsehbar.

### EFRAG: Übernahmeempfehlung zu Änderungen von IFRS 4 und IFRS 9

-tb- Die EFRAG hat am 6.7.2020 eine Übernahmeempfehlung der Standardänderungen von

IFRS 4 und IFRS 9 ausgesprochen. Die Standardänderungen bewirken eine Verlängerung der vorübergehenden Befreiung von der Anwendung der genannten Standards bis zum 1.1.2023. Die zugehörige Pressemitteilung ist unter [www.efrag.org](http://www.efrag.org) abrufbar.

### EFRAG: Endorsement Status Report

Die EFRAG hat einen aktuellen Bericht zum Status des Übernahmeprozesses veröffentlicht, der die ARC-Zustimmung zur Übernahme des IASB Standards Amendments to IFRS 16 – Covid-19-Related Rent Concessions abbildet.

([www.drsc.de](http://www.drsc.de))

➔ S. dazu auch den Beitrag von Berger in BB 31.

### BR: Billigung von ESEF

Der Bundesrat (BR) hat in seiner Sitzung am 3.7.2020 beschlossen, zu dem vom Deutschen Bundestag am 18.6.2020 verabschiedeten Gesetz zur weiteren Umsetzung der Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie im Hinblick auf ein einheitliches elektronisches Format für Jahresfinanzberichte (s. dazu BB 2020, 1510) keinen Antrag auf Einberufung des Vermittlungsausschusses zu stellen. Mit dem Gesetz wird Art. 4 Abs. 7 der EU-Transparenzrichtlinie umgesetzt, wonach Jahresfinanzberichte mit Wirkung zum 1.1.2020 in einem einheitlichen europäischen elektronischen Format (European Single Electronic Format, ESEF) erstellt werden müssen. Das Gesetz ist in der Fassung der Beschlussempfehlung und Berichts des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz unter <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/201/1920137.pdf> abrufbar. Es wurde noch nicht im Bundesgesetzblatt verkündet.

([www.drsc.de](http://www.drsc.de))

### DRSC: Ergebnisse der Fachausschuss-Sitzungen vom Juni 2020

Die Ergebnisberichte der 86. Sitzung des IFRS-Fachausschusses (FA) des DRSC vom 8.6.2020 sowie der Ergebnisbericht der FA-Sitzungen vom 18./19.6.2020 (7. Sitzung Gemeinsamer FA und 87. Sitzung IFRS-FA sowie 50. Sitzung HGB-FA) sind unter [www.drsc.de](http://www.drsc.de) abrufbar.

## Wirtschaftsprüfung

### IDW: Ergänzung des Teils 3 des Fachlichen Hinweises zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Rechnungslegung und Prüfung

Das Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) hat ein erstes Update des Fachlichen Hinweises „Zweifelsfragen zu den Auswirkungen der Ausbreitung des Coronavirus auf die Rechnungslegung und deren Prüfung (Teil 3)“ erarbeitet. Hierzu wurde das ursprüngliche Papier vom 8.4.2020 um weitere Fragen und Antworten ergänzt, die vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie in den Fokus rücken. Es wurden neue Fragen aufgenommen, u. a. zur bilanziellen Abbildung von Aufstockungsleistungen zum Kurzarbeitergeld, zur Bilanzierung von Leasingverhältnissen nach IFRS 16, Fragen im Kontext von IDW PS 951 n. F. sowie Fragen zur Berichterstattung über entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen. Die ergänzten Fragen sind in dem unter [www.idw.de](http://www.idw.de) abrufbaren Dokument entsprechend gekennzeichnet.

(IDW Aktuell vom 7.7.2020)

### IDW: Fachlicher Hinweis zu KfW-Hilfskrediten

Im Zuge der Corona-Pandemie hat die Bundesregierung als Unterstützungsmaßnahmen für Un-